

Robert Klauß (Ex-Chef-Trainer)

Beitrag von „putzi“ vom 6. März 2023, 10:34

Zitat von Mar

Gute Frage - ich halte ihn übrigens für einen durchaus guten Trainer mit Entwicklungspotential im Vermittlungsteil. Mir geht nur diese Heldenverehrung so dermaßen auf den Keks. Und niemand ist zu intelligent, um das nicht runterzubrechen.

Denk die Anspielung von Jethro auf besagte Pressekonferenz war durchaus verständlich und wenn man sich die Reaktion der "Fach"presse und des Forumstammtischs darauf in Erinnerung ruft und das man sie zwei Jahre später noch verwendete um dem Trainer ans Bein zu pissen dann ist die sarkastische Feststellung das viele offenkundig geistig mit dem Sport überfordert sind schon berechtigt, wenn auch natürlich überzogen formuliert.

RK ist halt der Typ ruhig, sachlich, analytisch. Wenn er diesen Typ authentisch lebt ist das völlig in Ordnung.

Das Problem ist halt das viele Fans bzw. Stammtischler halt der Meinung sind das ein Trainer ne Mischung aus Zerberus, Rumpelstilzchen und Christian Streich sein muss weil er sonst "die Mannschaft net erreicht" und irgend was mit Emotion bla bla.

Ein Großteil der Kritik im Forum an RK war alles aber nicht fachlich bezogen, das waren primär Kritikpunkte die mit seiner Art bzw. dem unterstellten Charakter zusammen hingen.

Mit Heldenverehrung hat das in meinen Augen wenig zu tun.

Der Trainerwechsel war stand heute so sinnig wie die Schneekanone im Hochsommer, wir haben uns weder tabellarisch noch auf dem Platz in irgend einer Form positiv entwickelt. Das ist ne einfache Feststellung.

Ich konnte die Entlassung von RK nachvollziehen weil ich nach dem KSC Spiel das Gefühl hatte er ist mit seinem Latein am Ende.

Ich kann es aber auch nachvollziehen das man die Entlassung damals falsch fand, vor allem weil sie mit einem Saisonziel zusammenhing das schon damals völlig überzogen war.

Aber wie gesagt, der Fehler war nicht RK zu entlassen, sondern Weinzierl zu holen.